



AUS DER REGION

NÖN/Klosterneuburg | Seite 30 | 20. November 2019
Auflage: 1.827 | Reichweite: 5.281

Museum Gugging

AUS DER REGION

Physikstunde mit der KiPP

KIERLING | Auf der Suche nach der Weltformel schlüpfen die Schauspieler der Kierlinger Pfarr Pawlatschen in weiße Kittel. Der Durchbruch der „Physiker“ steht kurz bevor: Premiere am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr. Mit dem Stück von

Dürrenmatt spielt die Gruppe in ihrer sechsten Saison groß auf. Weitere Termine: Sa, 23. November, Fr, 29. November, Sa, 30. November, jeweils 19.30 Uhr, und So, 24. November und 1. Dezember, jeweils 16 Uhr. Reservierung: ☎ 0680 3163390.

Premiere mit Erfolg

KIERLING | Die Pfarre und der Kierlinger Bürger Verein veranstalteten erstmals gemeinsam mit dem „Wiener Kabinett Orchester“ ein Konzert zu Leopoldi. Rund um den Vollblutmusiker Wolfgang Lhotka gab es Musik von Strauss, Schrammel- und

Wienerlieder mit Violine, Akkordeon, Kontrabass und Gesang. Das begeisterte Publikum konnte bei vielen Stücken mitsingen und verlangte zum Schluss mehrere Zugaben! Eine Wiederholung im nächsten Jahr wurde von allen gewünscht.

Die besten Jung-Forscher

MARIA GUGGING | Der theoretische Biophysiker Edouard Hannezo und der Biochemiker Martin Loose vom IST Austria befinden sich unter 27 jungen Biowissenschaftlern weltweit, die die European Molecular Biology Organisation (EMBO) dieses

Jahr zur Teilnahme an ihrem „Young Investigator Programme“ auserkoren hat. Mit ihrer Nominierung schließen sich Hannezo und Loose einem Netzwerk von 129 aktuellen und 340 ehemaligen Nachwuchsforschern unter 40 an.

Zugabe zu Weihnacht

MARIA GUGGING | Die „galerie gugging“ lädt zur zehnten Ausgabe der „special edition“. Am Sonntag, 1. Dezember, steht eine Zugabe am Programm: Votava begegnet Rubey. Nach einer restlos ausverkauften Premiere im April legen Gerald Votava und Manuel Rubey nach und

lassen das Jahr weihnachtlich ausklingen. Ein wenig zumindest. Tickets sind bereits im Vorverkauf – Besucher sollten rasch zuschlagen, schließlich war das erste Event schon Wochen zuvor ausverkauft. Termin: Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der „villa gugging“

25 Jahre, 25 Werke

MARIA GUGGING | Für jedes der vergangenen 25 Jahre von 1994 bis 2019 wird ein Werk eines Künstlers gezeigt. Diese Exponate werden entlang einer Timeline präsentiert – mit der Ausstellung „25 Jahre galerie gugging“ feiert die Kunstinstitution Jubiläum. Gezeigt wird eine Kompo-

sition aus Raritäten und aktuellen Werken der Künstler aus Gugging und ihrer internationalen Kollegen. Am Mittwoch, 20. November, wird die Schau um 19 Uhr in der „galerie gugging“ geöffnet. Bis 28. Februar 2020 können Interessierte die Ausstellung besuchen.